

Bhajan Ausbildung mit Falk

Beim Singen eines Bhajans oder Mantras gehen wir in **Kontakt mit Gott**. Wir rufen Ihn oder Sie, wir bitten, wir beten, wir preisen und wir geben uns hin. Wir suchen den Kontakt mit Gott und wir finden diesen Kontakt, denn Gott ist immer in uns und Gott ist allgegenwärtig.

Das Einzige, was existiert, ist das Jetzt, ist dieser Moment. Singen funktioniert nur im Augenblick. Musik & Klang ist immer im Hier und Jetzt. Meine Ängste denken an gestern und morgen und an „was wäre, wenn“. Meine Stimme klingt im Jetzt.

Die Bhajan Ausbildung bietet so viel mehr als das reine Erlernen des Bhajan Singens im Stil der „Shiva Sai Mandir Music“ nach Sri Kaleshwar. Sie ist eine tiefe Seelenarbeit. Schicht für Schicht erkennen und lösen wir die Blockaden, Hindernisse und Verletzungen, die uns daran hindern, frei und offen zu singen und zu sein. Wir lernen, mehr und mehr unser wahres Selbst zu erfahren und zu leben und mit offenem Herzen zu Gott in all seinen Aspekten zu singen.

Wir lernen einerseits das „Handwerk“ des Bhajan Singens im Stile von Sri Kaleshwar:

Bhajankenntnis: Wir lernen die verschiedenen Bhajans kennen, wir ergründen die richtige Aussprache der Worte und natürlich auch deren Bedeutung. Wer ist Ganesha, wer ist Kali, wer ist Shiva? etc. Was ist die Großartigkeit der verschiedenen Götter? Was ist die Bedeutung ihrer unterschiedlichen Namen? Welche Mythen ranken um sie? Was ist das Besondere an ihrer Energie? Was hat Swami Kaleshwar dazu gelehrt? Was macht den Stil der Shiva Sai Mandir Music aus?

Melodie und Rhythmus: Wir erlernen die Melodien der vielen verschiedenen Bhajans und deren Rhythmen. Welche Töne sind speziell bei diesem Bhajan? Welche Raga (traditionelle indische Tonleiter) liegt dem Bhajan zugrunde? Was ist an dem Rhythmus besonders, was ist zu beachten?

Energieaufbau: Wie fange ich einen Bhajan an? Wie baue ich die Energie auf bzw. was tue ich als Sänger, damit sich die Energie aufbaut und was tue ich dann, wenn sich die Energie aufbaut? Was mache ich, wenn sie sich nicht aufbaut? Wie bringe ich den Bhajan zum Höhepunkt? Wie lande ich den Bhajan wieder sanft, wie bringe ich ihn zu Ende? Im Zuge dessen lernen wir auch, genau zuzuhören und zu beobachten. Wie klingt diese Zeile? Wie klingt dieses Wort? Welche Wirkung hat dieses Wort auf mich? Wie fühlt sich die Energie nach dem Singen dieses Bhajans an? Was habe ich nicht gehört?

Begleitung mit Instrumenten: Bhajans werden im Ashram von Swami Kaleshwar meist mit Gitarre und Trommel begleitet. Weitere Instrumente sind das Harmonium, die Zymbeln, Shaker, Tampura und Sitar. Es wird im Bhajan Training auch Anleitungen zum Gitarrenspiel und zum Trommeln und Zymbeln geben. Wer ein Instrument spielt, möge es bitte mitbringen. Wir lernen außerdem, mit den anderen Musikern zu kommunizieren, Zeichen zu geben und miteinander zu schwingen.

Wir lernen andererseits uns selbst kennen durch das Medium des Bhajan Singens:

Seelenarbeit: Das freie Singen eines Bhajans kann für jeden Menschen eine wundervolle Erfahrung sein. Die meisten Menschen haben jedoch Hemmungen und Ängste, wenn sie frei und insbesondere vor anderen Menschen singen wollen / sollen. Was steht mir bei meinem freien Selbstausdruck im Weg? Welche Ängste habe ich? Was brauche ich, um mich diesen Ängsten zu stellen und um sie zu überwinden? Welche alten Verletzungen habe ich mit dem Singen gemacht und wie können diese heilen? Die Bhajans selbst entfalten höchste Heilwirkung für die Seele. Wir werden diese Heilwirkung erfahren und nutzen.

Gesang: Wie klingt meine Stimme? Wie und wo entsteht der Klang? Wie singe ich so, dass ich frei klinge und schwinde und es meinem Körper gut tut? Wie treffe ich die richtigen Töne? Wie halte ich den Rhythmus? Wie atme ich richtig? Welche Kraft steckt in meinem Atem? Wie kann ich diese Kraft nutzen? Wie wärme ich mich für das Singen richtig auf? u.v.m.